

RHEINHAFEN SETZT DREHBRÜCKE IN STAND



Am 20. Juli 2020 startet die Hafen Krefeld GmbH & Co. KG (Rhein- hafen Krefeld) mit der Sanierung der Krefelder Hafendrehbrücke an der Hafens- traße. Im Zuge der Maßnahmen ist mit Verkehrsbehinderungen auf der Hafens- traße zu rechnen. Der Rheinhafen Krefeld hat in seinen Planungen sichergestellt, dass der wasserseitige Verkehr während der gesamten Ar- beiten reibungslos verlaufen kann.

Im ersten Schritt wird ab dem 20. Juli die Fahrbahn des denkmalge- schützten Bauwerks saniert. Während der Arbeiten an der Asphalt- fläche muss die Brücke für zirka drei Wochen für den Kraftfahrzeug-, Liefer- und Linienverkehr komplett gesperrt werden. Fußgänger und Rad- fahrer können währenddessen die Drehbrücke weiterhin passieren.

Die Sperrung beginnt an der Düsseldorfer Straße/Ecke Hafens- traße in Richtung Hafen und vom Kreisverkehr Bataverstraße/Hentrichstraße in Richtung Drehbrücke. Die Umgehung erfolgt über die gut ausgebaute Hafens- ringstraße (Düsseldorfer Straße, Fegeteschstraße, Heidbergsweg, Bataverstraße). Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Bis Ende des Jahres soll in einem zweiten Schritt der Korrosionsschutz am Stahlbau, an den Beton- und Steinkonstruktionen des Sockels und den beiden Widerlagern des Denkmals erneuert werden. Neue Lichtzeichen- und Schrankenanlagen sind bereits installiert.

Quelle und Foto: Rheinhafen Krefeld